

TMLU Kursbeschriebe

Schuljahr 2026/27

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Module	4
1.1. Podien	4
1.2. Probebühnen	4
2. Basis	6
2.1. Theorie	6
2.2. Chimes & Games	6
2.3. Improvisation & Kreation	7
2.4. SoundLab – Hörspiel und Musikproduktion	7
3. Aufbau 1	9
3.1. Theorie	9
3.2. Selbstmanagement	9
3.3. Übecoaching	10
3.4. Improvisation & Kreation	11
4. Aufbau 2	13
4.1. Theorie	13
4.2. Selbstmanagement	13
4.3. Neue Konzertformate – IN C	14
5. Jazz	16
5.1. Jazz-Theorie	16
5.2. Jazz-Band	16
5.3. Übecoaching	17
5.4. Selbstmanagement	17
6. Wahlworkshops	20
6.1. Bühnenpräsenz	20
6.2. TMLU-Chor – let’s sing!	20
6.3. Das innere Spiel – Umgang mit Emotionen auf der Bühne	21
6.4. Jodel – Wie funktioniert Jodel?	22
6.5. Bodymusic & Stomp	22
6.6. Der Podcast vom grossen Solist*innen-Traum – nur Aufbau	23
6.7. Musik für alle Sinne	23
6.8. Neu: Elternworkshop «Eltern als Begleiter*innen»	24

Allgemeine Module

1. Allgemeine Module

1.1. Podien

Alle Podien sind ein verpflichtender Bestandteil der TMLU. Wir möchten die künstlerische Entwicklung der jungen Talente durch regelmässige öffentliche Auftritte in solistischen und ensemblehaften Formationen fördern. Die Talente haben damit die Möglichkeit, ergänzend zu ihren weiteren künstlerischen Aktivitäten ihre Fähigkeiten in einem professionellen Rahmen zu präsentieren, was sowohl das Selbstbewusstsein als auch die Bühnenpräsenz stärkt.

Teils werden die künstlerischen Performances ergänzt mit Darbietungen aus den Kursen des Zusatzprogramms, als eine Art «Schaufenster».

Unsere diesjährigen Podientermine:

- Podium 1: 18:30–20:00 Uhr
- Podium 2: 18:30–20:00 Uhr
- Podium 3: 18:30–20:00 Uhr – inkl. Infoveranstaltung TMLU
- Podium 4: 18:30–20:00 Uhr
- Podium 5: 18:30–20:00 Uhr

1.2. Prodebühnen

Bei der Prodebühnen habt Ihr Gelegenheit, in einem interaktiven Vormittagsworkshop mit Dozierenden der Hochschule Luzern – Musik an Euren Vortragsstücken zu arbeiten. Ihr könnt an Eurer Performance feilen und im gemeinsamen Austausch mit Euren Talentförderungskolleg*innen neue Ideen für die musikalische Gestaltung gewinnen oder spieltechnische Lösungsstrategien entwickeln.

Wichtig: Eine aktive Teilnahme ist Pflicht. Aber Ihr dürft selbstverständlich an so vielen weiteren Prodebühnen teilnehmen, wie Ihr möchtet – je nach Wunsch und Kapazität aktiv oder passiv.

Unsere Dozierenden im Schuljahr 2026/27 sind:

- Joël Marosi (Cello)
- Yvonne Lang (Klavier)
- Sascha Armbruster (Saxophon)
- Marco Amherd (Dirigent)
- Hans-Jürg Rickenbacher (Gesang)

Pflichtmodule – Basis

2. Basis

2.1. Theorie

In diesem Kurs können die jungen Talente klassische Musiktheorie altersgerecht und praxisorientiert erleben. Durch aktives Hören, gemeinsames Singen und eigenes Musizieren werden theoretische Inhalte direkt in die Praxis umgesetzt. Der Unterricht orientiert sich am jeweiligen Niveau der Teilnehmenden und unterstützt sie gezielt auf ihrem musikalischen Weg. So entsteht eine fundierte Basis, um sich auf weiterführende Prüfungen oder Kursstufen vorzubereiten.

Kursleitung

Alena Müller studierte Musiktheorie in Zürich und Freiburg. Derzeit absolviert sie ein Aufbaustudium in Basel, welches sie voraussichtlich im Sommer 2027 abschliessen wird. Bei der TMLU ist sie seit dem Frühlingsemester 2026. Zudem hat sie einen Lehrauftrag an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart sowie am PreCollege der Hochschule der Künste Bern inne.



2.2. Chimes & Games

Wir spielen in der Gruppe mit Klangstäben und Tone-Chimes. Dabei erproben und erfinden wir eigene Spielregeln und Muster und hören darauf, welche neuen Zusammenklänge entstehen. Mit schnellem Reaktionsvermögen und gemeinsamer Koordination wird aus den vielen einzelnen Chimes-Klängen plötzlich ein spannender Groove oder ein gemeinsam gewebter Klangteppich.

Kursleitung

Tobias Reber ist Musiker, Komponist und Musikvermittler und gibt Kurse für Kinder und Erwachsene, in denen es um Wahrnehmung und Zusammenspiel geht. Er verantwortet das Kontextprogramm des Musikfestivals Bern, ist regelmässiger Gastdozent bei Zuhören Schweiz und dem Swiss Chamber Music Festival und gründete das Projekt «The Listeners», ein Ensemble von Hörenden.



2.3. Improvisation & Kreation

Wir lernen unterschiedliche Arten der Improvisation kennen: Wir spielen zum Beispiel über einfache Akkordfolgen, grooving, aber auch mit ungewohnten Klängen. Am allerwichtigsten: Wir üben das Aufeinander-Hören und das Zusammenspiel ohne Noten. Eure Kreativität und Ideen sind gefragt!

Kursleitung

Daniel Steffen, Dozent an der Hochschule Luzern – Musik für Schulmusik, Klavierlehrer, improvisierender Musiker und Theatermusiker

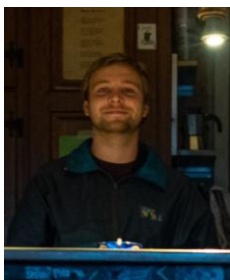


2.4. SoundLab – Hörspiel und Musikproduktion

Wie entstehen spannende Sounds und Geschichten? In diesem Kurs nimmst Du Klänge auf, experimentierst mit Geräuschen, Stimmen, Texten und Musik und lernst die Grundlagen der Musikproduktion kennen. Wir entwickeln kreative Ideen und produzieren gemeinsam eigene Hörspiele oder Musikstücke.

Kursleitung

Yannick Lehmann ist Klangkünstler, Musiker, Songwriter und Produzent und arbeitet mit digitalen Aufnahme- und Produktionstechniken. In seinen Workshops steht das kreative Ausprobieren im Mittelpunkt, mit viel Raum für eigene Ideen, Experimente und gemeinsames Gestalten.



Pflichtmodule – Aufbau 1

3. Aufbau 1

3.1. Theorie

In diesem Kurs können die jungen Talente klassische Musiktheorie altersgerecht und praxisorientiert erleben. Durch aktives Hören, gemeinsames Singen und eigenes Musizieren werden theoretische Inhalte direkt in die Praxis umgesetzt. Der Unterricht orientiert sich am jeweiligen Niveau der Teilnehmenden und unterstützt sie gezielt auf ihrem musikalischen Weg. So entsteht eine fundierte Basis, um sich auf weiterführende Prüfungen oder Kursstufen vorzubereiten.

Kursleitung

Alena Müller studierte Musiktheorie in Zürich und Freiburg. Derzeit absolviert sie ein Aufbaustudium in Basel, welches sie voraussichtlich im Sommer 2027 abschliessen wird. Bei der TMLU ist sie seit dem Frühlingsemester 2026. Zudem hat sie einen Lehrauftrag an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart sowie am PreCollege der Hochschule der Künste Bern inne.



3.2. Selbstmanagement

Wie schaffe ich Schule, Üben, Konzerte und Freizeit – ohne ständig unter Zeitdruck zu sein? In diesem Kurs lernst Du Deinen Alltag besser zu organisieren, Prioritäten zu setzen und Deine musikalischen Ziele mit Freude und innerer Ruhe zu verfolgen. Gemeinsam beschäftigen wir uns mit Zeitmanagement, effizientem Üben, Motivation, Auftrittsvorbereitung und einem gesunden Umgang mit Stress. Mit vielen praktischen Übungen entwickelst Du Werkzeuge, die Dich im Alltag und auf Deinem musikalischen Weg unterstützen. Ziel ist es, mehr Sicherheit, Selbstständigkeit und Vertrauen in den eigenen Weg zu gewinnen – damit Musik langfristig Freude macht.

Mitbringen: Kalender (digital oder Papier), Schreibmaterial und gute Laune!

Mit Struktur im Alltag. Mit Ruhe im Kopf. Mit Freude in der Musik.

Kursleitung

Alexandra Netter, Sängerin, Vocal Coach und Fitnessinstructorin. Ich liebe es, Musik und Bewegung miteinander zu verbinden. Mein Ziel ist es, Menschen zu mehr Körperbewusstsein, Freude an der Bewegung und einer natürlichen Bühnenpräsenz zu begleiten.



3.3. Übecoaching

In diesem Kurs geht es um praktische Tipps, wie Du Dein Üben effektiver, bewusster und abwechslungsreich gestalten kannst – damit es zielgerichtet ist, aber immer auch kreativ bleibt. Inhalte sind unter anderem: sinnvolle Zielsetzung, das Strukturieren der Übezeit, praktische Übemethoden zum Überwinden festgefahrener Stellen, konzentriertes Arbeiten, Auswendiglernen sowie Strategien, wie Du Dich beim Üben selbst beobachten und weiterentwickeln kannst. In jedem Termin bleibt zudem Zeit für Eure Fragen und individuellen Herausforderungen.

Kursleitung

Aloisia Dauer, Geigerin, Pädagogin und Rektorin der Musikschule Region Sursee. Ihre künstlerische und pädagogische Ausbildung absolvierte sie mit Auszeichnung an der Universität Mozarteum Salzburg. Weitere Studien führten sie unter anderem an das Music Institute of Chicago sowie an die Hochschule Luzern – Musik. Ihre besondere Leidenschaft gilt der Kammermusik. Konzertreisen brachten sie zu renommierten internationalen Festivals in Südafrika, Deutschland, Italien und Österreich. Bis 2022 unterrichtete sie in München eine Violin- und Talentförderklasse und war als Fachberaterin für Violine für die Bayerischen Sing- und Musikschulen tätig. Darüber hinaus wird sie regelmässig als Dozentin und Jurorin zu Meisterkursen, Wettbewerben und Weiterbildungsveranstaltungen eingeladen.

<https://alosiadauer.de>



3.4. Improvisation & Kreation

Wir lernen unterschiedliche Arten der Improvisation kennen: Wir spielen zum Beispiel über einfache Akkordfolgen, groovig, aber auch mit ungewohnten Klängen. Am allerwichtigsten: Wir üben das Aufeinander-Hören und das Zusammenspiel ohne Noten. Eure Kreativität und Ideen sind gefragt!

Kursleitung

Daniel Steffen, Dozent an der Hochschule Luzern – Musik für Schulmusik, Klavierlehrer, improvisierender Musiker und Theatermusiker



Pflichtmodule – Aufbau 2

4. Aufbau 2

4.1. Theorie

In diesem Kurs können die jungen Talente klassische Musiktheorie altersgerecht und praxisorientiert erleben. Hörend, singend und musizierend werden vielseitige Themen, auch in Bezug auf das eigene Üben und Musizieren entdeckt und erarbeitet. Die Talente werden auf die nächsthöheren Stufen vorbereitet und werden dabei individuell gefördert.

Kursleitung

Benjamin Jermann, Pianist, Musiktheoretiker und Dozent an verschiedenen Musikhochschulen, neben seiner Lehrtätigkeit beschäftigt er sich intensiv mit historischer Improvisation und leitet das Vokalensemble «Les Poissons Rouges», das sich auf Improvisation im Stil der Renaissance-Musik spezialisiert hat, besonders wichtig ist ihm die Verknüpfung von Musiktheorie und musikalischer Praxis.



4.2. Selbstmanagement

Wie schaffe ich Schule, Üben, Konzerte und Freizeit – ohne ständig unter Zeitdruck zu sein? In diesem Kurs lernst Du Deinen Alltag besser zu organisieren, Prioritäten zu setzen und Deine musikalischen Ziele mit Freude und innerer Ruhe zu verfolgen. Gemeinsam beschäftigen wir uns mit Zeitmanagement, effizientem Üben, Motivation, Auftrittsvorbereitung und einem gesunden Umgang mit Stress. Mit vielen praktischen Übungen entwickelst Du Werkzeuge, die Dich im Alltag und auf Deinem musikalischen Weg unterstützen. Ziel ist es, mehr Sicherheit, Selbstständigkeit und Vertrauen in den eigenen Weg zu gewinnen – damit Musik langfristig Freude macht.

Mitbringen: Kalender (digital oder Papier), Schreibmaterial und gute Laune!

Mit Struktur im Alltag. Mit Ruhe im Kopf. Mit Freude in der Musik.

Kursleitung

Alexandra Netter, Sängerin, Vocal Coach und Fitnessinstructorin. Ich liebe es, Musik und Bewegung miteinander zu verbinden. Mein Ziel ist es, Menschen zu mehr Körperbewusstsein, Freude an der Bewegung und einer natürlichen Bühnenpräsenz zu begleiten.



4.3. Neue Konzertformate – IN C

In diesem Kurs experimentieren wir mit Neuen Konzertformaten. Dazu analysieren wir Parameter des klassischen Konzerts und stellen Konventionen grundsätzlich in Frage: Müssen wir als Musiker*innen immer schwarz gekleidet sein? Warum sprechen wir nie? Brauchen wir die Notenständer wirklich? Was passiert, wenn das Publikum liegt, wir uns spielend durch den Raum bewegen und es ganz dunkel ist im Raum? Am Beispiel der Minimal Music Komposition IN C von Terry Riley experimentieren wir in zwei Gruppen und erfinden das Konzert der Zukunft! Am letzten Kurstag präsentieren die zwei Gruppen gegenseitig ihr Neues Konzertformat.

Kursleitung

Lisa Stepf ist Cellistin, Schauspielerin und Dozentin an der Musikakademie Basel und der HKB. Mit ihrem interdisziplinären Streichquartett hat sie 20 Jahre lang zu neuen Konzertformaten geforscht. Sie erfindet neue Formate u.a. für das Radialsystem V, Philharmonie Luxemburg, Ensemble Resonanz und das ZKO.



Pflichtmodule – Jazz

5. Jazz

5.1. Jazz-Theorie

In diesem Kurs beschäftigen sich die jungen Talente altersgerecht und praxisorientiert mit der Musiktheorie. Hörend, singend und musizierend werden vielseitige Themen, auch in Bezug auf das eigene Üben und Musizieren entdeckt und erarbeitet.

Kursleitung

Simon Iten, lernte den E-Bass am Gymnasium kennen, studierte nach der Matura an der Musikhochschule Jazz-Performance und ist seither als E- und Kontrabassist in diversen Formationen tätig.



5.2. Jazz-Band

In diesem Kurs erarbeiten wir als «Band» neue Stücke. Bringt gerne eure Ideen mit! Der Fokus liegt auf dem Zusammenspiel und dem Entdecken der Improvisation. Wir achten darauf, was in einer Band gut klingt und schulen unser Ohr, um auch den Mitspielenden zuzuhören. Wir befassen uns mit den Grundlagen der Harmonielehre und Rhythmik, um neue Stücke schneller und leichter zu lernen und bauen auf diese Weise ein kleines Repertoire auf, welches wir z.B. im Rahmen eines Podiums zur Aufführung bringen können.

Kursleitung

Simon Iten, lernte den E-Bass am Gymnasium kennen, studierte nach der Matura an der Musikhochschule Jazz-Performance und ist seither als E- und Kontrabassist in diversen Formationen tätig.

5.3. Übecoaching

In diesem Kurs geht es um praktische Tipps, wie Du Dein Üben effektiver, bewusster und abwechslungsreich gestalten kannst – damit es zielgerichtet ist, aber immer auch kreativ bleibt. Inhalte sind unter anderem: sinnvolle Zielsetzung, das Strukturieren der Übezeit, praktische Übemethoden zum Überwinden festgefahrener Stellen, konzentriertes Arbeiten, Auswendiglernen sowie Strategien, wie Du Dich beim Üben selbst beobachten und weiterentwickeln kannst. In jedem Termin bleibt zudem Zeit für Eure Fragen und individuellen Herausforderungen.

Kursleitung

Aloisia Dauer, Geigerin, Pädagogin und Rektorin der Musikschule Region Sursee. Ihre künstlerische und pädagogische Ausbildung absolvierte sie mit Auszeichnung an der Universität Mozarteum Salzburg. Weitere Studien führten sie unter anderem an das Music Institute of Chicago sowie an die Hochschule Luzern – Musik. Ihre besondere Leidenschaft gilt der Kammermusik. Konzertreisen brachten sie zu renommierten internationalen Festivals in Südafrika, Deutschland, Italien und Österreich. Bis 2022 unterrichtete sie in München eine Violin- und Talentförderklasse und war als Fachberaterin für Violine für die Bayerischen Sing- und Musikschulen tätig. Darüber hinaus wird sie regelmässig als Dozentin und Jurorin zu Meisterkursen, Wettbewerben und Weiterbildungsveranstaltungen eingeladen.

<https://alosiadauer.de>



5.4. Selbstmanagement

Wie schaffe ich Schule, Üben, Konzerte und Freizeit – ohne ständig unter Zeitdruck zu sein? In diesem Kurs lernst Du Deinen Alltag besser zu organisieren, Prioritäten zu setzen und Deine musikalischen Ziele mit Freude und innerer Ruhe zu verfolgen. Gemeinsam beschäftigen wir uns mit Zeitmanagement, effizientem Üben, Motivation, Auftrittsvorbereitung und einem gesunden Umgang mit Stress. Mit vielen praktischen Übungen entwickelst Du Werkzeuge, die Dich im Alltag und auf Deinem musikalischen Weg unterstützen. Ziel ist es, mehr Sicherheit, Selbstständigkeit und Vertrauen in den eigenen Weg zu gewinnen – damit Musik langfristig Freude macht.

Mitbringen: Kalender (digital oder Papier), Schreibmaterial und gute Laune!

Mit Struktur im Alltag. Mit Ruhe im Kopf. Mit Freude in der Musik.

Kursleitung

Alexandra Netter, Sängerin, Vocal Coach und Fitnessinstructorin. Ich liebe es, Musik und Bewegung miteinander zu verbinden. Mein Ziel ist es, Menschen zu mehr Körperbewusstsein, Freude an der Bewegung und einer natürlichen Bühnenpräsenz zu begleiten.



Wahlworkshops

6. Wahlworkshops

6.1. Bühnenpräsenz

In diesem Kurs wirst Du die Bühne als Dein Spielraum entdecken. Alles, was auf der Bühne geschieht, hat eine Wirkung auf das Publikum oder eine Jury. In diesem Kurs werden wir gemeinsam Auftritte üben und spielerisch Deine Präsenz und Deine Stimme im Raum trainieren. Du erhältst nützliche Tools, um Dich sicher auf der Bühne zu fühlen und das Publikum nicht nur durch Dein musikalisches Spiel, sondern auch durch Deinen gesamten Auftritt für Dich zu gewinnen.

Kursleitung

Fiona Wobmann ist ausgebildete Theaterpädagogin und arbeitet hauptsächlich mit Kindern und Jugendlichen im Theaterbereich. Musikalisch kommt sie ursprünglich aus der Klassik, hat selbst die Musik- und Sportklasse mit Schwerpunkt Gesang besucht und vor vielen Jahren an der Begabtenförderung der Musikhochschule teilgenommen. Ihr Anliegen ist es, dass sich die Kinder und Jugendlichen wohl und selbstsicher auf der Bühne fühlen können.



6.2. TMLU-Chor – let's sing!

Im Talentförderchor kannst Du Deine Stimme entdecken und gemeinsam mit anderen Musik erleben. Wir singen, klatschen, bewegen uns und probieren Neues aus. Der Spass am gemeinsamen Musizieren steht dabei im Vordergrund. Mit Bodypercussion, diversen Songs und Vocal Painting gestalten wir eigene Klangwelten. Du kannst Dich kreativ entfalten, Ideen einbringen und Teil eines besonderen Chorklangs werden.

Bitte beachtet: Der Workshop richtet sich nicht nur an Sänger*innen, sondern explizit auch an Instrumentalist*innen. Die Auseinandersetzung mit der eigenen Singstimme hilft auch bei der Weiterentwicklung des eigenen Instrumentalspiels. In diesem Sinne: Let's sing!

Kursleitung

Sarah Ruf ist Musikpädagogin und Chorleiterin und unterrichtet Klavier, Keyboard sowie mehrere Chöre. Sie ist an der Musikschule Region Willisau tätig und arbeitet mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. In ihrer Arbeit steht die Freude am gemeinsamen Musizieren im Mittelpunkt, verbunden mit Kreativität, Bewegung und einem lebendigen Zugang zur Stimme.



6.3. Das innere Spiel – Umgang mit Emotionen auf der Bühne

In herausfordernden Situationen, wie z.B. wichtigen Konzerten oder Wettbewerben, ist es nicht selten, dass unsere Gedanken und Gefühle verrücktspielen. Gerade in diesen entscheidenden Momenten spielt unser «inneres Spiel» eine zentrale Rolle: Mentale Klarheit sowie ein konstruktiver Umgang mit Emotionen und Lampenfieber ermöglichen es uns, unser Potenzial auch unter Druck voll auszuschöpfen.

In diesem Workshop tauchen wir ein in die Welt unserer Gedanken, Gefühle und Emotionen und lernen, wie wir herausfordernde Auftrittssituationen gezielt vorbereiten und mit mehr Ruhe, Fokus und Selbstvertrauen meistern können.

Du wirst erfahren, wie Du dich mental, emotional und körperlich auf Dein nächstes Konzert vorbereiten kannst, damit einem positiven Auftrittserlebnis nichts mehr im Wege steht.

Kursleitung

Evelin Tomasi ist professionelle Bratschistin mit langjähriger Orchestererfahrung. Seit 2020 begleitet sie als zertifizierter Coach Musiker*innen dabei, ihr mentales und emotionales Potenzial zu stärken und die Herausforderungen einer musikalischen Karriere souverän zu meistern.



6.4. Jodel – Wie funktioniert Jodel?

Hast Du schon mal vom «Jodeln» gehört? In diesem Kurs lernst Du die Grundtechnik des Jodelns und entdeckst die faszinierende Welt dieser Musik. Wir werden traditionelle Lieder, aber auch moderne Jodelklänge ausprobieren. Lasst uns gemeinsam in die Welt des Jodelns eintauchen und Spass haben.

Kursleitung

Andrea Küttel ist mit dem Jodeln aufgewachsen. Ihre musikalischen Schwerpunkte liegen vorwiegend in der neuen Volksmusik. Auch die urigen Klänge der alten Naturjütze sind für die Bündnerin mit Innerschwyzer-Wurzeln nicht wegzudenken.



6.5. Bodymusic & Stomp

Im Modul Bodymusic & Stomp begeben wir uns zusammen auf eine faszinierende Reise durchs Universum der zwei Instrumente, mit denen wir geboren wurden: Stimme und Körper. Dazu gesellen sich Gegenstände, die gerade zur Hand sind und die sich spontan zu Perkussionsinstrumenten umfunktionieren lassen. Lass Deiner Freude an Groove und Klang freien Lauf!

Kursleitung

Johannes Bohun studierte Jazz-Schlagzeug am MUK in Wien, bevor er 2001 nach einer erfolgreichen Audition in London mit STOMP auf Welttournee ging. Nach über 1000 Shows auf vier Kontinenten machte er sich als Produzent, Performer, Musiker und Dozent selbständig. Seit über zehn Jahren tourt er nun mit verschiedenen Bands und Percussion-Ensembles durch ganz Europa und gibt Workshops an Schulen, in der Erwachsenenbildung sowie regelmässig an diversen Hochschulen und Universitäten.



6.6. Der Podcast vom grossen Solist*innen-Traum – nur Aufbau

Was braucht es, um nach dem Masterstudium als Solist*in mit dem Luzerner Sinfonieorchester im KKL Luzern aufzutreten? In diesem Workshop blickst Du hinter die Kulissen des HSLU-Solist*innen-Konzerts und entwickelst gemeinsam mit anderen Jugendlichen der Talentförderung einen eigenen Podcast. Du recherchierst, bereitest Interviews vor und sprichst mit den jungen Musikerinnen und Musikern der HSLU über ihren Weg auf die Konzertbühne. Danach wählst Du die besten Töne aus, nimmst Deine Moderationen auf und gestaltest daraus eine fertige Podcastfolge. Deine Fragen und Ideen bestimmen, was am Ende zu hören ist.

Kursleitung

Fabian Zemp, Fabian Zemp ist Kulturvermittler und Nachhaltigkeitsverantwortlicher bei Lucerne Festival, wo er Vermittlungsworkshops und Podcast-Projekte entwickelt und begleitet. Daneben ist er als selbstständiger Kulturvermittler tätig und bringt umfangreiche Erfahrung in der Podcast-Produktion mit, da er diverse Podcast-Projekte mit Schulklassen entwickelt und realisiert hat.



6.7. Musik für alle Sinne

Wie klingt eine Banane? Wie riecht eine Sinfonie? Mit Skrjabins «Poème de l'extase» erkunden wir Musik mit allen Sinnen, entdecken unsere kreativen Möglichkeiten und hören am Abend gemeinsam das Stück live im KKL Luzern mit Blick hinter die Kulissen des Luzerner Sinfonieorchesters.

<https://sinfonieorchester.ch/de/veranstaltung/poeme-de-lextase-rachmaninow-3-james-gaffigan/>

Mitbringen: Ein Picknick für die Pause zwischen Workshop und Konzertbesuch und ein Busbillett von Kriens Südpol bis Luzern Bahnhof.

Bettina Gfeller, Bettina Gfeller studierte erst Germanistik, Psychologie und Jurisprudenz in Basel, bevor sie in Berlin einen Master in Operngesang absolvierte. Ergänzend dazu fügte sie einen CAS in «Musik vermitteln» an und leitet die künstlerische Musikvermittlung des Luzerner Sinfonieorchesters.



6.8. Neu: Elternworkshop «Eltern als Begleiter*innen»

Dieser Workshop richtet sich an die Eltern der Talente. Gemeinsam beleuchten wir die zentrale Rolle, die Mütter und Väter in der musikalischen und emotionalen Entwicklung ihrer Kinder spielen. Die Teilnehmenden erhalten klare Orientierung und praxisnahe Werkzeuge, um ihre Kinder einfühlsam, konstruktiv und bestärkend zu begleiten – und sie dabei zu unterstützen, die Herausforderungen einer musikalischen Laufbahn mit Zuversicht zu meistern.

Kursleitung

Evelin Tomasi ist professionelle Bratschistin mit langjähriger Orchestererfahrung. Seit 2020 begleitet sie als zertifizierter Coach Musiker*innen dabei, ihr mentales und emotionales Potenzial zu stärken und die Herausforderungen einer musikalischen Karriere souverän zu meistern.

